Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **103/104 (1934)**

Heft 25

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

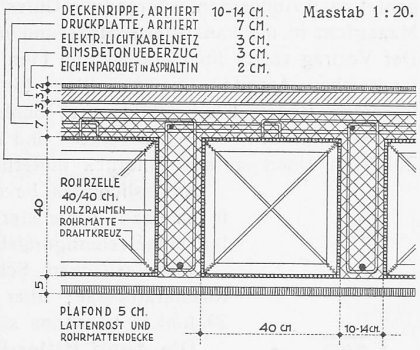
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

in der „Bautechnik" (vom 23. März, und Fortsetzungen). Schon die Vorgeschichte (drei Wettbewerbe) und die schliessliche Wahl eines Massivbaues wegen seiner ästhetischen und wirtschaftlichen Vorzüge hat allgemeine Bedeutung und lohnt ein Studium bei Beurteilung ähnlicher Aufgaben (Dreirosen-Brücke!). Die hohle Ausbildung der weitest gespannten Gewölbe, die vorgeschobenen Gelenke, die Ausbildung der einen Zufahrtrampe mit Rahmentragwerken, der Bau und das neue Ausrüstverfahren sind nur einige Andeutungen über die bemerkenswertesten Kapitel der Arbeit (s. unter Literatur).

Spannungsregelung von Synchrongeneratoren und Elektronenröhren. Die Regelung von Gleichstrommaschinen mittels Elektronenröhren ist schon einige Zeit bekannt. Für Wechselstrommaschinen wurde sie erst kürzlich mit Erfolg durchgeführt. Im Bulletin des SEV vom 6. Dezember 1933 berichtet W. Druey (Zürich) über bezügliche Versuche im Hochfrequenzlaboratorium der E. T. H. An einer kleinen Versuchsmaschine gelang es, den Spannungsabfall, der bei konstanter Fremderregung 15 % betrug, auf weniger als 0,01 % zu vermindern. Nach der Rechnung hätte er 0,001 % nicht überschreiten dürfen. Die tatsächlichen Abweichungen von diesem Wert sind auf Schwankungen von Kontaktpotentialen zurückzuführen. In der von W. Druey aufgeführten Literatur wird von Reglern bis zu einer Maschinenleistung von 100 kVA berichtet. Die theoretischen Gesichtspunkte, speziell die Fragen der Stabilität von Reglern, werden in der Dissertation von N. A. S. Voonhoeve (Delft) behandelt, jedoch ohne Berücksichtigung besonderer Stabilisierungsvorrichtungen.

Das Kaufhaus zur Rheinbrücke Basel. Zur Ergänzung der technischen Beschreibung in letzter Nummer (auf Seiten 282 bis 285) folgt nebenstehend ein Schnitt im Masstab 1 : 20 durch die Eisenbeton-Decken, die 8,50 bis 9 m weit gespannt und im Rohrzellen-System ausgeführt worden sind.



Strassenbau-Ausstellung München 1934. Anlässlich des VII. Internat. Strassenkongresses (s. S. 203 lfd. Bds.) findet, wie bei allen frühern Kongressen, eine Strassenbauausstellung mit internationaler Beteiligung statt; ihre Dauer ist vom 3. bis 19. September ds. Jahres festgelegt worden. Bei der grossen Bedeutung, die die deutsche Regierung dem Strassenbau beimisst, erfährt die Ausstellung seitens aller amtlichen Stellen in Deutschland die grösste Unterstützung; auch seitens des Bureau des Internat. Strassenkongresses wird sie weitgehend gefördert. Die deutsche Baumaschinenindustrie hat von dem 10 000 m² grossen Freigelände drei Viertel belegt, die ausländische den Rest.

Plattenbrücken statt Balkenbrücken aus Eisenbeton empfiehlt Ing. W. Preisser (Herford) in „Beton und Eisen" vom 5. Mai. Auf Grund von zwei ausgeführten, über zwei, bezw. drei Oeffnungen durchlaufenden Brücken (Stützweiten 10 bis 19 m, Plattenbreite 12, bezw. 6 m, Plattendicke 59, bezw. 62 cm) wird erklärt, dass für diese Fälle die einfachen Plattenbrücken trotz Mehrgewicht wirtschaftlicher waren infolge der grossen Vereinfachungen der Schalung, der Armatur und des Betoneinbringens. Dazu haben sie den Vorteil geringster Konstruktionshöhe.

6. Internat. Kongress für wissenschaftliche Organisation der Arbeit, London. Dieser Kongress findet vom 15. bis 20. Juli statt und behandelt folgende Kapitel: Industrielle Produktion, Landwirtschaft, Vertrieb, Technische Erziehung und fachliche Ausbildung, Propaganda und Verbreitung der wissenschaftlichen Betriebführung, Hauswirtschaft. Das genaue Programm kann auf der Redaktion eingesehen werden und ist zu beziehen in London, 21 Tothill Street, SW 1.

Der schweiz. Wasserwirtschaftsverband wird seine diesjährige Hauptversammlung am 14. Juli nachmittags in Sitten abhalten. Am Abend des 14. und am Vormittag des 15. Juli wird das im Bau befindliche Kraftwerk Dixence (vgl. S. B. Z. 9. XII. 1933) besichtigt.

Das Schiffshebewerk Niederfinow ist vollendet und findet eingehende Darstellung in der „Bautechnik" vom 23. u. 27. März d. J.

WETTBEWERBE.

Neues Feuerwehrgebäude auf dem Spitalacker in Bern. In diesem auf sechs Eingeladene, mit 500 Fr. fest honorierte Teilnehmer beschränkten Wettbewerb hat das Preisgericht, dem als Fachpreisrichter die Kollegen W. v. Gunten, F. Hiller und H. Klauser angehörten, folgenden Entscheid gefällt:

I. Preis (900 Fr.) H. Weiss, Dipl. Arch. SIA, Bern.
II. Preis (800 Fr.) H. Rüfenacht, Arch., Mitarbeiter P. Schwendimann, Arch., Bern.
III. Preis (500 Fr.) M. Zeerleder, Dipl. Arch., Bern.
IV. Preis (300 Fr.) E. Hostettler, Arch. SIA, Bern.

Ausstellung der Pläne im Gewerbemuseum (Kornhaus) Bern vom 16. bis 30. Juni, geöffnet von 10 bis 12 h und 14 bis 17 h, Samstag bis 16 h, Sonntag Nachmittag und Montag geschlossen.

Teilgestaltung der Place de Cornavin in Genf. Für die Gestaltung und den Schmuck des *Terreplein de Notre-Dame*, des südwestlichen Teils des Bahnhofplatzes Cornavin, wird unter Genfer und seit mindestens 1. Januar 1934 in Genf niedergelassenen Fachleuten und Künstlern ein Wettbewerb eröffnet. Unterlagen gegen Hinterlage von 5 Fr. beim Département des Travaux Publics in Genf.

NEKROLOGE.

† **Johann Solcà**, gewesener Kantons-Oberingenieur von Graubünden, ist am 19. Juni in seinem 67. Altersjahr verstorben.

LITERATUR.

Berichte der Eidgen. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.:

Untersuchungen über die Bestimmung des freien Kalkes und des Kalziumhydroxydes in Zementklinkern, Zementen, Schlacken und abgebundenen Hydraulischen Mörteln. Von *P. Schläpfer* und *R. Bukowski*. Mit 29 Abb. Zürich 1933, Bericht Nr. 63 der Eidg. Materialprüfungsanstalt.

Die Osnabrücker Verbundguss-Schienen der Klöckner-Werke A.-G. Erster ergänzender Bericht zum Hauptberichte von 1931. Von *M. Roš*. Mit 26 Abb. Zürich 1933, Bericht Nr. 75.

Die Elektro-Manganstahl-Schiene der Oesterr. Alpinen Montangesellschaft. Von *M. Roš*. Mit 22 Abb. Bericht Nr. 77.

Die verschleissfeste VT-Stahl-Schiene der Dortmund-Hörder Hüttenverein A.-G. Von *M. Roš*. Mit 21 Abb. Zürich 1933, Bericht Nr. 78.

Untersuchungen über die Eigenschaften des Mono-, Di- und Trikalziumsilikates und des Mono-, Pentatri- und Trikalziumaluminates. Von *P. Schläpfer* und *G. Berger*. Mit vielen Figuren und Tabellen. Zürich 1933, Bericht Nr. 67.

Spundwandeisen System Larssen der Dortmund-Hörder Hüttenverein A.-G. Von Prof. Dr. *M. Roš*. 6 Abb. Bericht Nr. 70.

Die Superbeton-Rohre der A.-G. Hunziker & Co. Von *M. Roš*. Mit 24 Abb. Zürich 1933, Bericht Nr. 72.

Die Unionstahlschiene der Dortmund-Hörder Hüttenverein A.-G. Von *M. Roš*. Mit 22 Abb. Zürich 1933, Bericht Nr. 74.

Die Verbundstahlschiene des Bochumer Verein für Gussstahlfabrikation A.-G. Von *M. Roš*. 29 Abb. Bericht Nr. 76.

Neu erschienene **Sonderdrucke der S. B. Z.:**

Das Wesen der Bausparkassen in der Schweiz. Von Ing. *W. Stäubli*, Zürich. 16 Seiten Oktavformat. Preis 70 Rp.

Ein registrierender Beschleunigungs- und Bremsmesser. Von Dr. *Fritz Gassmann*, Aarau. 8 Seiten Oktavformat. Preis 60 Rp.

Die Drahtseilbahn Schwyz-Stoos. Von Obering. *F. Hunziker*, Kriens. 8 Seiten Kunstdruck. Preis 1 Fr.

Das Pumpspeicherwerk zwischen Schwarz- und Weisssee in den Vogesen. Von Obering. *H. Blattner* und Ing. *H. Strickler*, Zürich. 18 Seiten Kunstdruck. 42 Abb. Preis 3 Fr.

Ueber einige Methoden der Nicht-linearen Mechanik in ihren Anwendungen auf die Theorie der nicht-linearen Resonanz. Von Dr. *N. Kryloff* und Dr. *N. Bogoliuboff*, Kieff. 8 Seiten. Preis Fr. 1,50.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Adolf Hitler-Brücke, Koblenz. Zweite feste Strassenbrücke über die Mosel. Entwurf und Ausführung durch die Arbeitsgemeinschaft: *Phil. Holzmann A.-G.* (Frankfurt a. M.-Düsseldorf), *Hch. Butzer* (Dortmund-Köln), *Dyckerhoff & Widmann A.-G.* (Berlin-Wiesbaden), *Grün & Bilfinger A.-G.* (Mannheim-Köln). Bauleitung: *Brükkenbauabteilung der Stadt Koblenz.* Denkschrift mit vielen Abb. Berlin 1934, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. (Nicht im Buchhandel.)

Für den Text-Teil verantwortlich die REDAKTION:
CARL JEGHER, WERNER JEGHER, K. H. GROSSMANN.
Zuschriften: An die Redaktion der S. B. Z., Zürich, Dianastrasse 5 (Telephon 34507).